

26. April 2024

SR 10/22 - LEADER und von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung:
Lokales Engagement wird gefördert, doch Zusatznutzen ist noch immer nicht ausreichend nachgewiesen

Präsentation von
Marika Meisenzahl



EUROPÄISCHER
RECHNUNGSHOF

LEADER-Konzept

LEADER ist der **partizipative** und **von der Basis ausgehende** Ansatz der EU zur Einbeziehung der lokalen Gemeinschaften in die Projektentwicklung und die Entscheidungsfindung.



> Ziel ist es, das **lokale Engagement** und die Stärkung der Handlungskompetenz zu erleichtern.



> Es bringt **zusätzliche Kosten und Risiken** mit sich, insbesondere im Vergleich zu den allgemeinen (Top-down) Ausgabenprogrammen der EU.



Gegenstand der Prüfung

„Hat LEADER/CLLD* einen Nutzen erbracht, der die mit ihm/ihr verbundenen zusätzlichen Kosten und Risiken rechtfertigt?“

- 1) LEADER/CLLD das **lokale Engagement** förderten;
- 2) LEADER/CLLD zu Projekten führten, die einen nachweisbaren Nutzen im Sinne einer verbesserten **lokalen Governance**, eines **verbesserten Sozialkapitals** und **besserer Ergebnisse** erbrachten;
- 3) sich die Einführung des **neuen Multifonds-Ansatzes** in einer besseren Koordinierung der Unterstützung für die lokale Entwicklung niederschlug.

*von der örtlichen Bevölkerung betriebene lokale Entwicklung

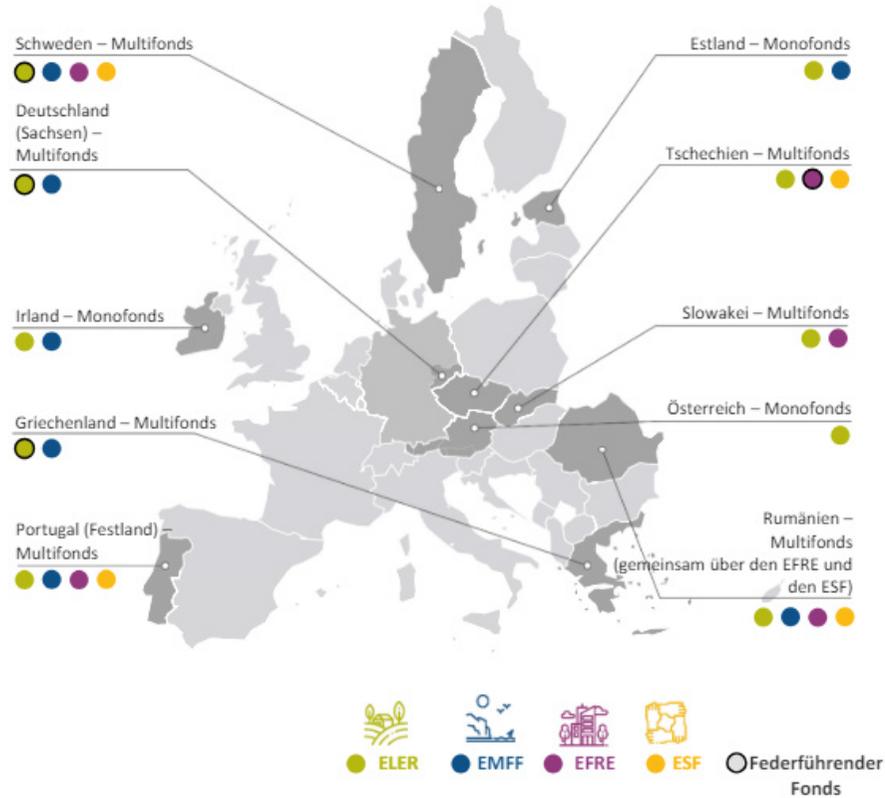


Weiterverfolgung einer früheren Prüfung

- **Projektauswahlverfahren**, bei denen die Entscheidungsfindung von Behörden dominiert wurde und die Regeln für potenzielle Interessenkonflikte unklar waren
- **Anwendung des Bottom-up-Ansatzes**, wenn einige lokale Aktionsgruppen das lokale Engagement nicht förderten
- **Fähigkeit lokaler Aktionsgruppen**, lokale Lösungen zu entwickeln, die sich von den allgemeinen Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums unterscheiden, z. B. durch die Finanzierung von Projekten, die im Rahmen anderer Ausgabenprogramme hätten finanziert werden können
- **Überwachung und Bewertung**, insbesondere in Bezug auf den mit dem LEADER-Ansatz erzielten Nutzen



Ausgewählte Mitgliedstaaten und Regionen



Projektbeschreibung	Art des Projektträgers	Öffentliche Ausgaben (in Euro)	EU-Beltrag (in Euro)	ESI-Fonds
Deutschland (Sachsen)				
Umbau zu einer integrativen Kindertagesstätte	Öffentliche Stelle	375 000,00	300 000,00	ELER
Abbruch eines baufälligen Einfamilienhauses	Privatperson	9 196,32	7 357,06	ELER
Renovierung eines ehemaligen Pfarrhauses für private Zwecke	Privatperson	160 000,00	128 000,00	ELER
Errichtung eines Angelsteigs für Menschen mit Behinderung	NRO	70 753,80	47 688,23	EMFF
Integrativer Abenteuerspielplatz mit geologischem Hintergrund	NRO	41 003,44	32 802,75	ELER
Wiederaufbau und Sanierung einer ehemaligen Poliklinik für die Wiederansiedlung neuer Ärzte	KMU	200 000,00	160 000,00	ELER
Behindertengerechte Sanierung eines Badezimmers in einer Privatwohnung	Privatperson	5 463,87	4 371,10	ELER
Abbruch eines ehemaligen Lehrlingsheims	Landwirtschaftliche Genossenschaft	15 000,00	12 000,00	ELER
Renovierung von Straßenlampen	Öffentliche Stelle	2 981,16	2 384,93	ELER
Umbau von Frachtcontainern zu Ferienwohnungen	KMU	29 152,85	23 922,28	ELER

Projektbeschreibung	Art des Projektträgers	Öffentliche Ausgaben (in Euro)	EU-Beltrag (in Euro)	ESI-Fonds
Österreich				
Erprobung lokaler Pop-up-Shop-Konzepte	Tourismusverband	102 398,29	32 767,46	ELER
Entwicklung der Produktion und Verarbeitung hochwertiger Kräuter und Gewürze	Genossenschaft	341 956,33	109 426,02	ELER
Unterstützung für die Einrichtung der ersten Montessori-Schule in der Region	Genossenschaft	57 126,95	27 177,60	ELER
Entwicklung eines Konzepts für ein "intelligentes Dorf" durch "Design Thinking".	Öffentliche Stelle	7 560,00	3 628,80	ELER
Erkundung neuer Wege zu innovativen Projekten <i>(Kooperationsprojekt dreier österreichischer LAG einschließlich der beiden geprüften LAG)</i>	NRO	376 305,71	240 000,00	ELER
Kleines Observatorium für Amateurastronomen, Schulen und die interessierte Öffentlichkeit	NRO	55 929,40	26 145,60	ELER
Gründungsunterstützung für nachhaltiges Unternehmertum in unterschiedlichen Wirtschaftssektoren	NRO	85 608,00	41 091,84	ELER
Herstellung und Vermarktung von Anzündholz	Genossenschaft	15 000,00	4 800,00	ELER
Traditionelle Bewirtschaftung steiler Bergweiden	NRO	23 850,00	11 448,00	ELER





Lokale Aktionsgruppen fördern lokales Engagement, bringen jedoch zusätzliche Kosten und langsame Genehmigungsverfahren mit sich

- lokale Aktionsgruppen bringen **zusätzliche Kosten** mit sich
- einige Mitgliedstaaten wandten bei der Auswahl lokaler Entwicklungsstrategien **weniger anspruchsvolle Qualitätsstandards** an.
- das Projektantrags- und Genehmigungsverfahren war **kompliziert**
- **Frauen und junge Menschen** sind in lokalen Aktionsgruppen **unterrepräsentiert**



Zusätzlicher Nutzen von LEADER und der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung noch immer nicht nachgewiesen



- Mehr als ein Jahrzehnt nach dem Bericht hat die Kommission die **Kosten und den Nutzen von LEADER nicht vollständig umgesetzt**
- Die Mitgliedstaaten nutzten LEADER zur **Finanzierung der gesetzlichen Aufgaben** von EU-, nationalen, regionalen oder lokalen Stellen
- Der **Multifonds-Ansatz macht die Förderung** lokaler Entwicklungsprojekte **komplexer**



Schlussfolgerungen



Mehr als ein Jahrzehnt später wurden in einigen Bereichen **Verbesserungen** erzielt.

Durch den LEADER Ansatz werden **Strukturen geschaffen, die das lokale Engagement fördern.**



Es gibt jedoch nach wie vor **kaum Belege** dafür, dass der Nutzen die entstehenden Kosten und Risiken überwiegt



Empfehlungen

Die Kommission sollte Kosten und Nutzen von LEADER/CLLD umfassend bewerten

Die Bewertung sollte Folgendes umfassen:

- 1) **Qualität** der lokalen Entwicklungsstrategien
- 2) **Senkung der Kosten und administrativen Komplexität**
- 3) **Repräsentation**, auch nach Alter, Geschlecht und anderen Zielgruppen
- 4) **Zusätzlicher Nutzen** im Vergleich zu Nicht-LEADER-Projekten
- 5) **Verwendung von LEADER-** Mitteln zur Finanzierung der gesetzlichen Aufgaben von EU-, nationalen, regionalen oder lokalen Stellen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Marika Meisenzahl

marika.meisenzahl@eca.europa.eu

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren möchten,

besuchen Sie unsere Website: eca.europa.eu;

folgen Sie uns auf Twitter: [@EUAuditors](https://twitter.com/EUAuditors);

gehen Sie auf unsere LinkedIn- und Facebook-Seiten;

sehen Sie sich unsere Videos auf YouTube an:

EUAuditorsECA;

kontaktieren Sie uns über: ECA-info@eca.europa.eu.

